

STELLENAUSSCHREIBUNG

Datenwissenschaftler (m/w)

Referat: Funktionen der öffentlichen Gesundheit
Referenz: ECDC/FGIV/2022/PHF-DS

Für die vorstehend genannte Stelle eines Vertragsbediensteten können Bewerbungen beim Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) eingereicht werden.

Stellenbeschreibung

Das ECDC plant die Einstellung einer Person, um die oben genannte Stelle zu besetzen. Das ECDC plant auch, eine Reserveliste aufzustellen, die künftig bei Bedarf zur Besetzung von Stellen in dem Bereich herangezogen wird.

Der Stelleninhaber ist dem Gruppenleiter Allgemeine Überwachung und Daten unterstellt.

Er wird insbesondere für die folgenden Arbeitsbereiche zuständig sein:

- Entwicklung und Pflege technischer Lösungen für die automatisierte Analyse, Berichterstattung und Visualisierung von Überwachungsdaten, einschließlich Übersichten zur Überwachung und Lageerfassung, in enger Zusammenarbeit mit Epidemiologen, Krankheitsexperten, Datenmanagern und Informatikern;
- Analyse von Daten und Erstellung von Berichten zur Erreichung spezifischer Ziele im Bereich der öffentlichen Gesundheit auf laufender oder Ad-hoc-Basis;
- Stärkung bestehender Modelle, Ströme und routinemäßiger Generierung von Überwachungsdaten durch modernste Technologien, einschließlich künstlicher Intelligenz, bei gleichzeitiger Optimierung der Integration, Automatisierung und Benutzerfreundlichkeit unter Einhaltung wissenschaftlicher Standards und bewährter Verfahren;
- Ermittlung, Bewertung, Validierung und Unterstützung der Datenverknüpfung mit großen externen Datenbanken, um die routinemäßige Überwachung zu verbessern, zur Beantwortung spezifischer Fragen im Bereich der öffentlichen Gesundheit beizutragen und die Entscheidungsfindung in diesem Bereich zu unterstützen;
- Unterstützung entsprechender IT-Projekte durch Sicherstellung, dass die Datenanforderungen ordnungsgemäß definiert sind;

- Ausführung anderer Aufgaben, die dem Stelleninhaber zugewiesen werden können und in sein Arbeitsgebiet fallen.

Erforderliche Qualifikation und Erfahrung

A. Formale Anforderungen

Um zum Auswahlverfahren zugelassen zu werden, müssen die Bewerber folgende formale Anforderungen erfüllen:

- Sie müssen über ein Bildungsniveau verfügen, das einem durch ein Zeugnis¹ bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren entspricht;
- sie müssen über fundierte Kenntnisse einer EU-Amtssprache sowie über zufriedenstellende Kenntnisse einer weiteren EU-Amtssprache auf einem für die Ausübung der mit der Tätigkeit verbundenen Aufgaben erforderlichen Niveau verfügen;²
- sie müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Norwegens, Islands oder Liechtensteins besitzen;
- sie müssen im Besitz der staatsbürgerlichen Rechte sein;³
- sie müssen den Verpflichtungen aus den für sie geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein;
- sie müssen die sittlichen Anforderungen an die Tätigkeit erfüllen;
- sie müssen die für die Ausübung der Tätigkeit erforderliche körperliche Eignung haben.

B. Auswahlkriterien

Für diese Stelle kommen Bewerber in Betracht, die die folgenden *wesentlichen Kriterien* hinsichtlich der *Berufserfahrung* und *der persönlichen Eigenschaften/der sozialen Kompetenz* erfüllen. Diese sind:

Berufserfahrung/Fachkenntnisse:

- Mindestens dreijährige Berufserfahrung, die nach Erwerb des Abschlusses in Positionen erworben wurde, die mit der ausgeschriebenen Stelle in Zusammenhang stehen;
- Automatisierte Datenverarbeitung, -validierung und -generierung (vorzugsweise in den Bereichen Epidemiologie oder öffentliche Gesundheit);
- Verknüpfung verschiedener Datenquellen, um neue Datenbanken zur Erreichung eines spezifischen Ziels zu erstellen (vorzugsweise unter Einbeziehung großer Gesundheitsdatenbanken);
- Fortgeschrittene R-Kenntnisse, insbesondere für die Erstellung von Outputs und Übersichten mit Markdown und Shiny;
- Statistik (vorzugsweise in den Bereichen Epidemiologie oder öffentliche Gesundheit) und künstliche Intelligenz;

¹ Es werden nur Hochschul- und Bildungsabschlüsse berücksichtigt, die in den EU-Mitgliedstaaten erworben oder von den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten als gleichwertig anerkannt wurden.

² Bewerber, die keine Amtssprache der EU oder Englisch als Muttersprache haben, müssen eine Bescheinigung über ihr Niveau in einer zweiten Sprache vorlegen (mindestens B1).

³ Vor der Einstellung wird der erfolgreiche Bewerber ersucht, ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass keine Vorstrafen bestehen.

- ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Persönliche Eigenschaften/soziale Kompetenz:

- Qualitäts- und Dienstleistungsorientiertheit;
- Teamfähigkeit und Fähigkeit zum Aufbau positiver Arbeitsbeziehungen;
- lösungsorientierte Arbeitsweise (Problemlöser);
- Organisationstalent und Detailorientiertheit.

Je nachdem, wie viele Bewerbungen eingehen, kann der Auswahlausschuss auch strengere Anforderungen im Rahmen der genannten Auswahlkriterien stellen.

Chancengleichheit

Als Arbeitgeber setzt sich das ECDC für Chancengleichheit ein und begrüßt Bewerbungen aller Bewerberinnen und Bewerber, die die Zulassungs- und Auswahlkriterien erfüllen, ungeachtet des Alters, der Rasse, der politischen Anschauung, der Weltanschauung oder Religion, des Geschlechts oder der sexuellen Ausrichtung und einer Behinderung.

Einstellung und Beschäftigungsbedingungen

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage einer Liste von Bewerbern, die in die engere Wahl gezogen werden und die der Auswahlausschuss der Direktorin vorschlägt. Diese Stellenausschreibung dient als Grundlage für die Erstellung des Vorschlags des Auswahlausschusses. Die Bewerber werden zur Teilnahme an schriftlichen Tests aufgefordert. Sie werden darauf hingewiesen, dass der Vorschlag veröffentlicht werden kann und dass die Aufnahme in die engere Auswahlliste keine Garantie für eine Einstellung ist. Die Auswahlliste der Bewerber wird nach einem offenen Auswahlverfahren erstellt.

Der erfolgreiche Bewerber wird als Vertragsbediensteter nach Artikel 3a der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union für die Dauer von fünf Jahren eingestellt. Der Vertrag kann verlängert werden. Die Einstellung erfolgt in der **Funktionsgruppe IV**.

Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass das Personalstatut der Europäischen Union für alle neuen Bediensteten die erfolgreiche Absolvierung einer neunmonatigen Probezeit vorsieht.

Weitere Informationen zu den Vertrags- und Arbeitsbedingungen entnehmen Sie bitte den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, die unter folgendem Link abrufbar sind:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A01962R0031-20140501>

Der Ort der dienstlichen Verwendung ist Stockholm, wo das Zentrum seinen Sitz hat.

Reserveliste

Eine Reserveliste kann aufgestellt und bei Bedarf für die Besetzung ähnlicher Stellen herangezogen werden. Die Reserveliste ist bis zum 31. Dezember des Jahres gültig, in dem die Bewerbungsfrist abläuft, und kann verlängert werden.